

KÜSSABERG-BECHTERSBOHL 24. August 2018, 15:00 Uhr

Eine große Hilfsbereitschaft herrscht in Küssaberg, das zeigt sich erneut bei der Unterstützung für den neuen Mehrgenerationenplatz

Küssaberg bekannt für ehrenamtliche Arbeit
In Bechtersbohl entsteht so Mehrgenerationsplatz
Bürgergemeinschaft von Beteiligung überwältigt



Und wieder freuten sich die Mitglieder der Aktionsgruppe über so viel Unterstützung. Die Theatergruppe spendete ihren Erlös aus der Vorstellung. | Bild: Tina Prause

VON TINA PRAUSE

Der Mehrgenerationenplatz in Bechtersbohl nimmt mehr und mehr Form an. Nun wurde von der Küssaberger Theatergruppe der Bürgergemeinschaft „Jung und Alt“ eine weitere Spende in Höhe von 700 Euro überreicht. „Ich freue mich sehr, wenn ich sehe, was hier alles läuft“, sagte Hildegard Vorwalder, die die Theatergruppe leitet, begeistert.

Gut 15 Arbeitseinsätze

Jedes Jahr unterstützt die Bürgergemeinschaft „Jung und Alt“ mit dem Erlös aus der Theateraufführung und dem Bädle-Café-Treff ein gemeinnütziges Projekt. Gut 15 Arbeitseinsätze unter der Bauleitung von Ralf Bannwitz, Heinz Erhard und Roland Frisch gab es seit dem Baubeginn im April. Seither entstand der Bolzplatz auf dem von Heinz Erhard gespendeten Grundstück, die Schaukeln haben einen neuen Platz gefunden, die Parkbucht wurde ausgehoben und vieles mehr.

Arbeiten werden vielfältig unterstützt

Gerade durch die schwierige Hanglage in Bechtersbohl sind die Arbeiten nicht ohne fremde Hilfe zu schaffen. So sind alle Beteiligten sehr dankbar für den kostenlosen Maschineneinsatz der Firma Alfred Kaiser, Tief- und Pflasterbau aus Griesen, der die notwendigen Erdbewegungen so ermöglicht hat. Nachdem der Planer Christian Burkhard den Platz mit rund 85 000 Euro budgetiert hatte, stellte der Gemeinderat zunächst 25 000 Euro zur Verfügung. Die Firma Keller Elektronik aus Bechtersbohl erklärte sich während einer Bürgerversammlung bereit, das Projekt mit 5000 Euro zu unterstützen.

Auch Vereine und Privatpersonen engagieren sich vielfältig

Auch die Freiwillige Feuerwehr und die Landfrauen Bechtersbohl sagten sofort Spenden und Mithilfe zu. Viele weitere Geldspenden kamen aus privaten Haushalten, sodass schnell eine Summe von 9280 Euro zusammengekommen war. Weiter wurden, ebenfalls von vielen privaten Haushalten, Kostenübernahmen für Geräte, Sitzbänke, Bäume und Tore im Wert von 6080 Euro zugesagt. Auch die Sparkasse Hochrhein beteiligte sich mit 9000 Euro. Ursprünglich war das Projekt mit einem Spendenbetrag in Höhe von 8000 Euro bedacht worden. Während der offiziellen Spendenübergabe berichtete Bauleitungsmitglied Heinz Erhard so lebhaft und begeistert von der Arbeit der Aktionsgruppe, dass der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands Wolf Morlock weitere 1000 Euro zusagte für eine Bank oder die Tischtennisplatte.

Besonderes Engagement

Bei all den finanziellen Spenden sind die kaum zu zählenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden und die damit bereits jetzt schon bestehende Gemeinschaft, die der Mehrgenerationsplatz mit sich bringt, das Herz des Projekts. „Mit diesem besonderen ehrenamtlichen Einsatz werden die restlichen 35 000 Euro aufgefangen“, betonte Bürgermeister Manfred Weber während der Spendenübergabe. Bereits im Frühjahr ist die offizielle Einweihung des Mehrgenerationsplatzes geplant.